

Hannelore Jaresch ♦ Am Berggraben 4 ♦ 82392 Habach

Stadt Penzberg  
Stadtbauamt  
Postfach 1362  
82377 Penzberg



4.6.2017

### **Stellungnahme zum Bebauungsplan „Gewerbezentrum Seeshaupter Straße“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorgelegten Bebauungsplan wiederholt der Bund Naturschutz seine in seiner Stellungnahme vom 12.6.2016 vorgetragenen Anmerkungen:

Der Bund Naturschutz erkennt an, dass die weitere Zurücknahme des Geltungsbereichs des Bebauungsplans im Vergleich zu früheren Varianten eine etwas größere Pufferfläche zum Hochmoor ermöglicht. Ob diese Pufferzone und die vorgesehenen bautechnischen Vorkehrungen ausreichen, um eine Degradierung des unmittelbar angrenzenden Moorwaldes und des Hochmoors mit Sicherheit auszuschließen, bleibt nach wie vor fraglich.

Das Ziel einer städtebaulichen Verdichtung und Neuordnung sowie die Festsetzung einer angemessenen Durchgrünung und Begrenzung der Flächenversiegelung ist auch ohne eine Erweiterung der Bebauung in die Landschaft (nach Nordwesten) möglich.

Unabhängig von dieser Planung erinnert der Bund Naturschutz an die Dringlichkeit des Beschlusses und der Umsetzung der bereits geplanten hydrologischen Sanierung des „Hochmoors südlich Neukirnberg“.

Die Dachbegrünung sollte nicht auf 50 Prozent, sondern auf 100 Prozent der Flachdächer vorgeschrieben sein und darf nur aufgrund technischer Einbauten wie Solarenergie reduziert werden.

Da die Fläche der tatsächlich zu erwartenden Gründächer nicht abzuschätzen ist und erst schrittweise umgesetzt werden kann, darf diese Maßnahme nicht die Wahl eines niedrigeren Kompensationsfaktors für Ausgleichmaßnahmen rechtfertigen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Jaresch  
1. Vorsitzende des Bund Naturschutz – Ortsgruppe Penzberg